Abteilung/FB**Controlling****Datum****19.08.2013****Status****öffentlich****Az:** Q2/2013_THH11**Beratungsfolge:**

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Sitzungsdatum:

04.09.2013

zur Kenntnisnahme

**2. Quartalsbericht 2013 Teilhaushalt 11 -
Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung**Abstimmungsergebnis Ja Nein Enthaltung**Bericht:**

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigen Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

1. Ist/Plan/Abweichung**1.1 Ergebnisrechnung**

Der gebuchte Istbetrag beträgt 265,2 T€ (Plan: 273,1 T€) nach Ablauf des ersten Halbjahres 2013.

Im Bereich der Erträge und Aufwendungen gibt es zu diesem Zeitpunkt keine nennenswerten Abweichungen.

1.2 Investitionsrechnung

Der gebuchte Istbetrag beträgt 79,5 T€ (Plan: 7,0 T€) nach Ablauf des ersten Halbjahres 2013.

Im ersten Halbjahr 2013 wurden bereits mehr Grundstücke verkauft als geplant.

SachbearbeiterIn		FachbereichsleiterIn:	Bürgermeister:
Haushaltsstelle:	☐ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Jugendbeteiligung erfolgt		UVP ☐ keine Bedenken ☐ Bedenken ☐ entfällt
bisherige SV:			

1.3 Ist-Plan-Abweichung zu ausgewählten PSP-Elementen

Für das 1. Halbjahr 2013 gibt es keine ausgewählten PSP-Elemente, die an dieser Stelle berichtet werden müssen.

2. Kennzahlen

Da im Teilhaushalt 11 keine Kennzahlen beschlossen wurden, kann an dieser Stelle hierzu nicht berichtet werden.

3. Ziele und Zielerreichungen

Im Folgenden sind die jeweiligen Zielerreichungen der beschlossenen Ziele aufgeführt:

1. Ziel

Zieldefinition:

Rückführung des Defizites im Ergebnishaushalt auf null in 5 Jahren. Ausgenommen sind hiervon Investitionen, die zur Ertragsverbesserung führen.

Zielerreichung 2. Quartals 2013:

Analyse aller Teilhaushalte auf weitere Konsolidierungsmöglichkeiten und Abstimmung mit den FBL. Aufbau eines neuen Haushaltssicherungskonzeptes.

Anlagenverzeichnis:

THH11_Berichtsmappe_Q22013